

Modul	09 Meine Bewerbungsmappe
Arbeitsblatt	#09/06: Mein Bewerbungsfoto

Bei einer Bewerbung spielt das Bewerbungsfoto eine wesentliche Rolle. Es entscheidet über den ersten Eindruck. Verwenden Sie nicht einfach ein privates Urlaubsfoto oder ein spontanes Selfie. Professionelle Bewerbungsfotos können Sie bei einem Fotografen/einer Fotografin machen lassen. Das Anfertigen solcher Bilder kostet natürlich Geld – in der Regel sind es die hochwertigen Fotos auch wert.

Aufgabe 3: Mein Bewerbungsfoto

Falls Sie nicht das Budget für ein professionelles Fotoshooting zur Verfügung haben, setzen Sie sich hier damit auseinander, wie Sie selbst gute Bewerbungsfotos erstellen können.

Übung 1: Schnappschuss versus Bewerbungsfoto

Überlegen Sie mit 1–3 weiteren Schüler/innen drei Unterschiede zwischen einem gelungenen Bewerbungsfoto und einem Selfie. Welche Wirkung haben private Schnappschüsse bei einer Bewerbung auf das Unternehmen?

Übung 2: Speedtest Bewerbungsfoto

Machen Sie mit 1–3 KlassenkollegInnen einen Speedtest. Sie benötigen dafür pro Person ein Blatt Papier und einen Stift, sowie gemeinsam einen Timer (z.B. Stoppuhr am Mobiltelefon). Setzen Sie sich zusammen an einen Tisch, eine Person bedient den Timer.

a) Speed

Wer von Ihnen kann die meisten sinnvollen Dos and Don'ts für ein gutes Bewerbungsfoto auflisten? Sie haben vier Minuten Zeit! (Timer stellen)

Do's Wie sieht ein gutes Bewerbungsfoto aus? Was beachten Sie beim Fotografieren?	Don'ts Wie sieht ein schlechtes Bewerbungsfoto aus? Was kann beim Fotografieren falsch laufen?
<i>Kopf + Hals + ein Teil des Oberkörpers sind zu sehen</i>	<i>Keinesfalls Partyfotos mit – worst case! – Getränkegläsern</i>
...	...
...	...

b) Ergebnisvergleich

Vergleichen Sie Ihre Listen und ergänzen Sie mit den Ideen der anderen.

c) Lesen Sie gemeinsam das **Infoblatt #09/07: Tipps für einen gutes Bewerbungsfoto**. Finden Sie hier Tipps, die Sie noch nicht auf Ihrer gemeinsamen Liste haben?

Modul	09 Meine Bewerbungsmappe
Infoblatt	#09/06: Tipps für ein gutes Bewerbungsfoto

Übung 3: Bessere Bewerbungsfotos

Nehmen Sie ein Smartphone oder eine kleine Digitalkamera zur Hand. Gemeinsam mit 1–3 weiteren Klassenkollegen/-kolleginnen üben Sie nun das Fotografieren von Bewerbungsfotos. Beachten Sie dabei die Tipps von [Infoblatt #09/07: Tipps für ein gutes Bewerbungsfoto](#). Wählen Sie in der Gruppe für jede Person ihre beiden besten Bilder aus.

Wenn Sie an der Schule Zugang zu Bildbearbeitungs-Software haben, bearbeiten Sie diese Bilder auch nach.

Hinweis: Bitte stellen Sie keine Bilder von anderen online und verwenden Sie Fotos anderer immer nur mit deren Zustimmung.

Lassen Sie sich inspirieren! Wir zeigen hier ein gutes und ein schlechtes Bewerbungsfoto, plus ein Bild vom „Making-off“ unseres Bewerbungsbildes.



© ROMAN PICHA

Dieses Foto sieht für eine Bewerbung zu sehr nach Freizeit aus.



© ROMAN PICHA

Dieses Bild ist für eine Bewerbung einer Schülerin um einen Bürojob geeignet.



© ROMAN PICHA

Für ein gutes Foto braucht es gar nicht viel. Wie du siehst, haben wir unser Bewerbungsbild nur vor einer Hauswand im Freien gemacht. Allerdings von einem guten Fotografen mit einer sehr guten Fotoausrüstung.